

# The Vision of Escaflowne-Liebe und Schicksal

Von Engelslady

## Kapitel 12: Eine Romantische Überraschung

Allen hatte sie vor drei Jahren das gleiche gefragt, nur mit einem Unterschied, das sie ihm nicht gleich eine Antwort gegeben hatte. Sie wollte Zeit haben, um sich zu entscheiden. Doch bevor sie ihm die Antwort sagen konnte, ist sie kurz zum Mond der Illusionen zurückgekehrt. Dann hat sie das rufen von Van wahrgenommen und ihm geantwortet. Van hat sie zurückgeholt und somit wurde denn beiden bewusst dass sie sich lieben. Obwohl Allen anfangs sich für die beiden gefreut hatte. Kam dann mit der Zeit, das Gefühl der Eifersucht. Er fragte sich warum ihre Liebe so stark war, sie hatten sich doch drei Jahre nicht gesehen. Oder hatten sie sich doch die ganzen Jahre über gesehen? Aber wenn das so war, wie hatten sie es dann geschafft. Was Allen aber ärgerte war, dass Hitomi nicht gezögert hatte ja zu Van zu sagen. Auch wenn sie es nicht ausgesprochen hatte. Allen erkannte an ihrer Reaktion, so wie sie auf einmal Van geküsst hatte, das ihre Antwort ein Ja war.

Als Van Hitomi wieder sanft auf ihre Füße stellte, gingen Millerna und Dryden auf die beiden zu. Allen schlich sich davon, so das keiner der vier es mit bekam.

"Na ihr zwei was macht ihr den hier?," fragte Millerna lächelnd und ging auf Hitomi und Van zu. Die zwei sahen Millerna und Dryden lächelnd an.

"Na ja, wir... ," versuchte Van zu erklären.

"Ihr braucht nicht versuchen uns zu erklären was ihr hier macht und warum ihr zwei so strahlt," sagte Dryden und grinste die beiden an.

"Wie... was meinst du Dryden?," fragte Hitomi und sah Dryden und Millerna an. ~Die beiden werden doch nicht etwa mitbekommen haben, das Van mir einen Heiratsantrag gemacht hat?~ Fragte sich Hitomi in Gedanken.

"Tut doch nicht so. Wir haben alles gehört ihr zwei," meinte Millerna grinsend.

"Ihr habt alles gehört?"

"Ja, und wir freuen uns für euch und gratulieren euch," sagte Dryden und klopfte Van auf die Schulter. Millerna umarmte ihre Freundin herzlich.

"Aber bitte erzählt es nicht weiter. Wir wollen unsere Verlobung erst in einem Monat bekannt geben," sagte Van und sah seine geliebte Hitomi glücklich an.

"Gut, wir sagen es nicht weiter," versprach Millerna.

Dann gingen alle vier wieder in den Saal und feierten Hitomis Geburtstag weiter. Van tanzte mit Hitomi. Auch die anderen Gäste tanzten und die Feier ging bis spät in die Nacht.

Als sich dann die letzten Gäste verabschiedeten, war es für Van und Hitomi auch Zeit schlafen zu gehen. So dachte es jedenfalls Hitomi, als sie mit Van durch die Flure zu ihrem Zimmer gingen. Aber Van hatte ja noch eine Geburtstagsüberraschung für seine Hitomi.

Van ging mit Hitomi an der Hand zu einem Zimmer was Hitomi nicht kannte. Van klopfte einmal kurz an, dann öffnete sich die Tür. Van betrat als erstes den Raum und hinter ihm Hitomi. Sie sah sich im Raum um und ihr verschlug es regelrecht die Sprache.

"Selin du kannst jetzt gehen, ich danke dir," sagte Van zu dem Dienstmädchen, die neben der Tür stand. Sie verbeugte sich vor Van und verließ den Raum. Van widmete sich wieder seiner Geliebten Hitomi die immer noch sprachlos sich den Raum ansah.

"Gefällt dir was du hier siehst?," fragte er leise an ihr Ohr. Hitomi nickte nur und sah weiter auf das was vor ihr war. Im ganzen Raum waren Kerzen aufgestellt und auf dem ganzem Fußboden waren Blütenblätter verstreut. ~Ich wusste ja gar nicht das Van so romantisch sein kann.~ Sagte sie in Gedanken.

"Weißt du, ich wollte eigentlich dir hier den Antrag machen. Aber leider ist es nicht so gelaufen wie ich es geplant hatte," sagte Van. Hitomi drehte sich zu Van um der immer noch hinter ihr stand.

"Ist nicht schlimm. Ich bin über das hier wirklich sprachlos. Aber ich fragte mich warum du das hier trotzdem gemacht hast?"

"Weil dort auf dem kleinen runden Tisch das liegt, was ich vorhin nicht dabei hatte," gab Van ihr zur Antwort und ging auf den Tisch zu, der mitten im Raum stand. Nahm die kleine Schachtel vom Tisch und ging wieder zu Hitomi. Vor ihr kniete er sich hin und öffnete die kleine Schachtel. Darin war ein goldener Ring, der in der Mitte einen grünen Smaragd hatte. Van nahm den Ring heraus und steckte ihn Hitomi an den Finger.

Jetzt war Hitomi mit dem König von Fanelia verlobt. Nun würde es nicht mehr lange dauern und sie würde die Königin von Fanelia sein. Ihr Leben würde ab jetzt anders ablaufen als sonst. Aber das war ihr schon bewusst gewesen, als sie entschieden hatte hier bei Van, in Fanelia, im Palast zu leben.